

[2889.] **Illustrierte Pracht-Ausgaben,**
welche in Kurzem bei uns erscheinen.

Zum ausnehmend billigen Preis von 2 fl. — oder
1 Rthlr. 6 gr. pr. Heft (von circa 20 Bogen)
in sechs Heften im Laufe des Jahres 1839 vollständig,
mit sechs prächtigen Titeltupfern,
vielen feinen Holzstichen und jede Seite mit Randverzierungen
im reinsten Geschmack des Mittelalters
von den ersten französischen und englischen Künstlern gezeich-
net und in Holz gestochen:

Die vier

heiligen Evangelien

unsers Herrn

Jesus Christi

nach den

heiligen Evangelisten

Matthäus, Marcus, Lucas und Johannes

aus der lateinischen Vulgata getreu übersetzt

von

J. P. Silbert.

Mit vorhergehender Einleitung, einer kurzen Lebensgeschichte
der heiligen Evangelisten, historischen Umrissen der Stadt
Jerusalem und des heiligen Landes, und der Zugabe ei-
nes lieblichen Passionsgartens des Herrn.

Indem wir oben angekündigte Uebersetzung des berühmten
Herrn Verfassers der lebhaften Theilnahme des Publicums
empfehlen, sind wir überzeugt, daß demselben bis jetzt keine
Ausgabe der heiligen Evangelien geboten ward, die sich
gleich dieser durch Clarsität der Uebersetzung, Druck und Pa-
pier auszeichnete.

Kunstfreunde machen wir auf die Schönheit der Titeltu-
pfer und der Holzstiche, wie auf die erhabene, des Gegenstan-
des vollkommen würdige Weise aufmerksam, mit der die heili-
gen Momente unserer Religion durch die geschicktesten Zeichner
und Holzstecher im reinsten Style des Mittelalters dargestellt
wurden.

Placate und ausführliche Prospective sind in allen Buch-
handlungen vorrätzig. Nach Beendigung des Werkes tritt ein
erhöhter Ladenpreis ein.

G e s c h i c h t e

des

Gil Blas von Santillana.

Aus dem

Französischen des Le Sage

von

Dr. G. Fink.

Mit 600 ganz feinen Holzstichen.

nach Zeichnungen von

Jean Sigour

gestochen von den ersten Künstlern Frankreichs.

Indem wir den Verehrern Le Sage's die größte Schöp-
fung seines Geistes, verherrlicht durch die ersten Künstler
Frankreichs, in einer Ausgabe bieten, die in typographischer
Hinsicht nichts zu wünschen übrig läßt, glauben wir auf recht
zahlreiche Theilnahme rechnen zu können. Wir empfehlen die-
ses Werk vorzüglich den Besitzern unserer größern illustrierten
Ausgabe des Don Quixote als würdiges, noch werthvolle-
res Seitenstück, da wir für glänzendere Ausstattung in Druck
und Papier gesorgt und, um die Holzstiche so schön als mög-
lich drucken zu können, die Originalholzer erworben haben.

Das Werk erscheint in 6 Heften, wovon alle sechs Wochen
eines ausgegeben wird, à 1 fl. 30 fr. oder 21 R. — Das Ganze

wird mit Schluß dieses Jahres beendigt; später tritt ein er-
höhter Ladenpreis ein.

Placate und ausführliche Prospective sind in jeder Buch-
handlung einzusehen.

Illustrierte Taschen-Ausgabe.

Romane und Novellen

aus dem Spanischen

des

Miguel Cervantes de Saavedra.

Mit vielen feinen Holzstichen

nach

Tony Johannot und andern Künstlern.

Der lebhafteste Beifall, den unsere größere Pracht-Ausgabe
des Don Quixote gefunden, veranlaßt uns, auch eine klei-
nere in dem beliebten Format der neuesten Taschen-Aus-
gabe von Schiller's Werken zu veranstalten, die wir
mit theilweise neuen Zeichnungen illustrierten und einer gleichen
Theilnahme des Publicums empfehlen.

Dasselbe hat auf diese Weise Gelegenheit, sich um äußerst
billigen Preis ein Werk anzuschaffen, deren Originalität und
Tiefe das große Kunsttalent eines Tony Johannot, unter-
stützt durch die geschicktesten Holzstecher Frankreichs, erst recht
anschaulich gemacht hat.

Sämmtliche Werke werden 10 bis 12 Bände umfassen.
Nach vollständigem Erscheinen des Don Quixote in 5 Bän-
den folgen zuerst die Novellen; Subscriptionspreis pr. Bd.
48 fr. oder 12 R.

Wir ersuchen die geehrten Handlungen, die keine
Nova annehmen, ihren Bedarf gef. bald zu verlangen.
Prospective, sowie Placate, stehen zu Diensten.

Pforzheim, im Mai 1839.

Verlag der Classiker.

[2890.] Mitte Juni erscheint im Verlage von G. P. Aber-
holz in Breslau:

Die Verordnung über das Rechtsmittel der Revision und der Wichtigkeitsbeschwerde

vom 14. December 1833 mit ihren gesetzlichen und doctri-
nellen Ergänzungen und Erläuterungen, insbesondere in
ihrem organischen Zusammenhange
mit dem

Gesetze v. 6. und der Instruction v. 7. April 1839.

Bearbeitet von zwei praktischen Juristen.

gr. 8. 12—14 Bogen.

Dies Buch wird sich jeder Jurist in Preußen anschaffen,
wer daher bedeutenden Absatz bezwecken kann, wolle verlangen.

[2891.] Diejenigen unserer Herren Collegen, welche Ab-
nehmer für Schriften in Beziehung auf den Ursprung von
alten Völkern und der gaelischen, baskischen und damit ver-
wandten Sprachen haben, belieben von uns die „älteste und
alte Zeit" à Cond. zu verlangen. Das 3. Fragm. à 18 gr.
kann Ende Juni verschickt werden.

Selwing'sche Hofbuchh. in Hannover.

[2892.] Halle, im Juni 1839.

P. P.

Indem ich mir erlaube, Sie zu benachrichtigen, daß von
Musäus, Volksmärchen der Deutschen

eine

neue Auflage mit Stahlstichen

erscheint, wollte ich Sie um Ihre gütige Verwendung für
diese billige und elegant ausgestattete Ausgabe er-